

Ostern 2020

*Liebe Gemeindeglieder,
herzlich grüßen wir Sie zum Osterfest! Unser Gruß zeigt die brennende Osterkerze in der Kirche von Gutenstetten. Sie sagt uns: Ostern ist längst geschehen. Christus ist auferstanden! Vielleicht mögen Sie beim Klang der Glocken in der häuslichen Gemeinschaft eine kleine Andacht feiern. So bleiben wir im Geist Christi und Gebet verbunden.*

Die Kraft des Auferstandenen segne Sie in diesen schwierigen Zeiten!

Ihre Pfarrer Dr. Ulrike Schorn und Dr. Markus Müller

- Beim Glockenläuten eine Kerze anzünden
- Zur Einstimmung:
Die Glocken läuten und rufen zum Gebet.
Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
- Das Oster-Evangelium (Matthäus 28,1–10)
Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.
Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Erscheinung war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie der Schnee. Die Wachen aber erbebten aus Furcht vor ihm und wurden, als wären sie tot.
Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen

hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: Er ist auferstanden von den Toten. Und siehe, er geht vor euch hin nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen.

Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder. Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen: Dort werden sie mich sehen.

- Oster-Lied (Evangelische Gesangbuch Lied Nr. 99)
- Gedanken zum Osterfest
Wir erleben leider gegenwärtig: eine hochgefährliche Krankheit breitet sich extrem schnell aus und macht es uns unmöglich, zusammen Ostern zu feiern. Trotzdem: Mit den technischen Mitteln, die uns im 21. Jahrhundert zur Verfügung stehen, können wir die Botschaft von Ostern verbreiten, per Telefon, durch SMS und Ähnliches. Können wir Hoffnung verbreiten zu unseren Nachbarn und Freunden, Kollegen und Verwandten – wir halten uns fern und sind doch für einander da. Das Licht der Hoffnung, das Licht von Ostern hat schon in unzähligen Fenstern auch bei Ihnen zuhause geleuchtet, jeden Abend, wenn die Glocken zum Gebet läuteten. Die Osterbotschaft ermutigt uns auch dieses Jahr. „Christ ist erstanden von der Marter alle; des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein“, so heißt es im Oster-Lied. Kaum dürfte ein so altes Lied mit altem Text uns so nah sein wie heute. Ja, Christ will unser Trost sein! Und weiter „Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen“. Ja, kaum jemand kann die Kriege, Katastrophen, Seuchen und Krisen zählen, die die Welt schon erlebt hat. Und dennoch: Ostern bedeutet: die Welt wird nicht vergehen.

Ostern bedeutet: Gott ist dir nahe! Er nimmt dich in seine Arme. Auch dafür ist die brennende Kerze ein Zeichen der Hoffnung. Ganz so, wie es zum Schluss des Liedes heißt: „seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ! Kyrie eleis.“

(Pfr. Dr. Markus Müller)

- Fürbitten
Gott – Wir sind verbunden. Als Menschen mit Menschen.
Als Glaubende miteinander. Als Glaubende und Menschen mit Dir.
Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen. Heute.
– Stille –
Wir denken an alle, die wir lieben. Was tun sie gerade. – Stille –
Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind. – Stille
Wir denken an alle Kranken. Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können. – Stille –
Wir denken an alle, die helfen. Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander. – Stille –
Gott.
Wir sind Deine Menschen.
Wir sind miteinander verbunden.
Atmen die Luft Deiner Schöpfung.
Beten zu Dir in allem, was ist.
Beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:
- Vaterunser
- Segen
Gott segne uns und behüte uns.
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

Zum Osterfest 2020



Herzliche Grüße zum Osterfest!